


Faires kochen		Datum 11.07.2016	
Methoden: -Teamwork -Kochen -Theaterspielen -Bewegung und Sport		Wo: Lagerplatz, Wald	
Ziele: -Die TNs lernen sorgsam mit Essen umzugehen -Die TNs kochen aus diversen Zutaten selbst ein Mittagessen -Den TNs wird bewusst, welche indirekten Auswirkungen ihre Wahl beim Nahrungsmittelkonsum haben können. -Die Küche von kleineren Essensrestmengen befreien			
Motto: Es ist Markttag im Mittelalter (oder sonstiges Lagermotto), die TNs haben Hunger, besitzen jedoch kein Gold, um sich Essen zu kaufen. Die Markthändler sind aber so gütig, ihnen etwas von ihrer Ware abzugeben, wenn die TNs für sie kleine Aufgaben erfüllen. Der Hunger ist gross, das Essen ist auf dem Markt nicht sicher, erst im Versteck der TNs. Die Händler haben Nahrungsmittel in unterschiedlichen Qualitätsstandards, teures biologisch nachhaltig angebautes Essen, oder billigeres aus unbekannter Herkunft, man hat die Wahl der Qual. Aber Achtung, der Marktpolizist ist ebenfalls hier und schaut, dass alles mit rechten Dingen vor sich her geht...			
1. Teil: Essen erspielen			
Zeit: Ca. 1h	<p>Anleitung: Die TNs werden in Gruppen von ca 6 Personen aufgeteilt und erhalten einen Kochtopf, den sie am Rand des Spielfeldes aufstellen, um ihr gesammeltes Essen darin zu lagern, von dort kann das Essen nicht mehr gestohlen werden.</p> <p>Die Posten: Es gibt 4 verschiedene Posten, wo die TNs sich das Essen verdienen können. Nach dem Lösen der Posten, erhalten sie entsprechend etwas Essen.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Posten1 Quiz: mehrere TNs können gleichzeitig am Posten teilnehmen, wer 3 Fragen richtig beantwortet hat, erhält einen Becher Essen. Die Fragen sind rund ums Thema Essen, Nachhaltigkeit und Produktion. -Posten2 Theater: Mehrere TNs erhalten ein Begriff, zu dem sie ein paar Minuten sich ein kurzes Theater einstudieren können und anschliessend dem Leiter vorführen können. Die Begriffe sind rund ums Thema Essen und Fairtrade. Nach dem Vorführen, erhalten die TNs ein Becher Essen. -Posten3 Sport: zwei TNs können gegeneinander kleine Sportaufgaben lösen, wie z.B. Wettrennen, Hindernisparcour, Sackhüpfen usw. Der Gewinner erhält ein Becher Essen. -Posten4 Diverses: Die TNs erhalten kleine Aufgaben, die der Allgemeinheit nützen, z.B. Etwas Feuerholz sammeln, einen Bereich des Lagerplatzes fützeln usw. Nach dem Lösen der Aufgabe, erhalten die TNs einen Becher Essen. <p>Kämpfen: Das Essen ist erst sicher, wenn es in den Kochtopf gelegt wird. Zwischen den Posten können die TNs gegeneinander kämpfen. Wird jemandem 3 Mal auf den Rücken geklopft, so muss man alles Essen abgeben, das man bei sich hat.</p> <p>Bio oder nicht Bio? Die TNs haben beim Erhalten immer die Wahl, ein Becher Essen mit Bioprodukt zu nehmen, oder ein nicht-Bio Produkt. Der Biobecher enthält jeweils eine kleinere Menge an Essen, als der nicht-Bio Becher. Wird nicht-Bio gewählt, so wird dies notiert für den Marktpolizist.</p>		

	<p>Der Marktpolizist</p> <p>Der Marktpolizist sorgt für Gerechtigkeit. Für jeden 2. nicht-Bio Becher Essen treffen etwas der Folgenden Schlimmen Dinge ein, die indirekte Auswirkungen des Nahrungsmittelkonsum/kaufs sind und die Gruppen beim weitermachen behindern:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Arbeiter wurden bei der Produktion ausgebeutet, einer der TNs muss ins Gefängnis -->Ein TN muss 5 Minuten aus dem Spiel sitzen -Zu viel Dünger wurde verwendet und hat die die Pflanzen und das Essen vernichtet -->Ein Becher Essen wird aus dem Kochtopf entfernt -Kinderarbeit war bei der Produktion im Spiel, man muss den Kindern Bildung ermöglichen -->Eine Seite aus einem Buch abschreiben -Das Essen hat die Erde beim Transport einmal die Erde umrundet, CO2 belastung muss kompensiert werden -->1 TN muss z.B. 5 Runden um das Spielfeld rennen <p>Der Marktpolizist geht jeweils zur Gruppe und erklärt ihnen, was durch ihre Auswahl passiert ist und verkündet ihnen die Strafe, die Sie absolvieren müssen.</p> <p>WICHTIG!!:</p> <p>Den TNs wird vor dem Spiel NICHT gesagt, was der Marktpolizist macht, da die Auswirkungen beim Essen Einkaufen in einem Laden auch nicht direkt bemerkt werden. Er tritt erst in Aktion, sobald eine Gruppe zu viel nicht-Bio gekauft hat, diese erhält dann die böse Überraschung.</p> <p>Ende</p> <p>Am Ende können die Gruppen untereinander noch die Nahrungsmittel tauschen, ausserdem wird mit allen zusammen nochmal das Gelernte zusammengefasst, was alles hinter dem Essen im Laden stecken könnte, wenn es aus unbekannter Produktion stammt.</p>
2. Teil: Kochen	
Ca. 2h	Alle Gruppen erhalten im Wald eine Feuerstelle zugeteilt und können sich nun ihr Mittagessen zubereiten, dazu gehört natürlich auch Holzsammeln, Feuermachen, das Kochen und Abwaschen

Material	
Pro Gruppe	Kochtopf, Zündhölzer, Zeitung, zum Feuer machen Messer, Schneidbrettchen, Kelle, zum kochen
Fürs Spiel	<p>-Ca. 15 Becher pro Gruppe mit Essen, jeweils Hälfte mit/ohne Bio. Dies können auch ganz viel verschiedene Dinge sein, die vom Kochen übriggeblieben sind und aus dem die Küche nichts für alle Kochen kann. (z.b. ein Angefangenes Pack Teigwaren/Reis usw. einzelne Gemüsestücke wie z.B. Rüebli, Kartoffeln, Zwiebeln usw.).</p> <p>-Quizfragen zum Thema Essen, Nachhaltigkeit, Produktion -Begriffe zum Thema Essen und Fairtraid -Schnur, Pflöcke für Hindernissparcour</p>